



HRS-Moni – Monitoring der Freiburger Wasserstoff-Tankstelle für das 50-Tankstellen-Begleitprogramm

Die Freiburger Wasserstoff-Tankstelle wurde durch das Fraunhofer ISE im Jahre 2012 eröffnet, im Jahre 2013 auf den „CEP ready“-Standard aufgerüstet und ist seitdem Teil des Tankstellennetzes in Deutschland zur Etablierung der Wasserstoffmobilität. Sie wird auch in den nächsten Jahren Bestandteil des 50-Tankstellen-Programmes des NIP sein und bildet eine wichtige südwestliche Stützstelle in Deutschland, auch als Anknüpfungspunkt zu den HRS-Infrastrukturen in der Schweiz und in Frankreich.

Durch das hier beantragte Vorhaben soll die Teilnahme an der Begleitforschung zum 50-Tankstellen-Programm ermöglicht werden, um wichtige Erkenntnisse als typische Korridor-Tankstelle zu gewinnen. Gegenstand der Begleitforschung sind das Nutzerverhalten und -akzeptanz im Netzbetrieb, die Entwicklung von Logistikkonzepten, Erkenntnisse zur weiteren Szenarientwicklung, Optimierung der Wartung und Instandhaltung, sowie die Minimierung des Energiebedarfs. Dafür sollen die Betriebsergebnisse der Tankstelle überwacht und dem CEP-Begleitprogramm zur Verfügung gestellt werden. Zudem sollen in diesem Vorhaben Erkenntnisse aus dem bisherigen Betrieb der Tankstelle zur Verbesserung der Betriebsführung umgesetzt werden (Anpassung Steuerung, Feldtest neuer Komponenten, Monitoring der Netzqualität auf die on-site Wasserstoff-Erzeugung). Das Fraunhofer ISE stellt die Erkenntnisse aus diesem Vorhaben der CEP zur Verfügung, um damit die Schaffung einer möglichst breiten Datenbasis zur Weiterentwicklung und Marktvorbereitung einer nachhaltigen Wasserstoffmobilität zu unterstützen.

Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Projektbudget	Fördersumme
Fraunhofer ISE	01.08.2015	31.12.2016	209.998 €	100.798 €
Gesamt			209.998 €	100.798 €